

Pressemitteilung

09.01.2025

Eingefrorene Abfälle erschweren die Leerung – Was man im Winter im Umgang mit der Mülltonne beachten sollte

In den Wintermonaten kommt es immer wieder zu Problemen bei der Leerung von Mülltonnen, weil die Abfälle in der Tonne festfrieren. Dies kann dazu führen, dass die Tonne nicht vollständig entleert werden kann. Das ist deshalb besonders ärgerlich, da die Leerung trotzdem registriert wird und vollständig abzurechnen ist. Um Unannehmlichkeiten in diesem Zusammenhang vorzubeugen und das Festfrieren von Abfällen zu vermeiden, helfen die folgenden einfachen Tipps.

Es wird empfohlen, die Mülltonnen möglichst an einen geschützten Ort zu stellen. Ideal ist ein Standort innerhalb eines Gebäudes oder an einer windgeschützten Wand. Eine weitere effektive Maßnahme ist das Auskleiden der Restmülltonne mit einigen Lagen altem Zeitungspapier. Dieses nimmt die Feuchtigkeit auf und verhindert, dass die Abfälle direkt am Boden der Tonne festfrieren. Zudem sollte man nassen Müll erst in Kunststofftüten (Müllbeutel) füllen, bevor diese in der Mülltonne landen. So wird die Einwirkung von Frost deutlich reduziert. Auch warme Abfälle, wie zum Beispiel Windeln, sollten vor dem Einwurf zunächst auskühlen, da sich ansonsten Kondenswasser in der Tonne bildet.

Mit diesen einfachen Tricks lässt sich die Mülltonne auch bei winterlichen Temperaturen problemlos leeren. Bei nicht vollständig geleerten Tonnen aufgrund von festgefrorenen Abfällen ist aus organisatorischen Gründen ein erneutes Abholen durch die Müllabfuhr nicht möglich.

Für weitere Auskünfte steht das Team der Abfallwirtschaft telefonisch unter 08631/699-744 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft